



Das genießen vor allem die Stammschwimmer, die sich auch von kühlen Außentemperaturen nicht abschrecken lassen. So wie Ursula Kreikenbohm und Ulrike Krumsiek-Herrmann: „Wir sind jeden Tag hier, egal wie das Wetter wird.“

„Die Besucherzahlen des vergangenen Jahres werden wir nicht erreichen“

Die Stammgäste kann auch Ralf Stapel im Holzmindener Freibad regelmäßig begrüßen. 100 bis 150 Schwimmer sind es pro Tag, die hier ihre Runden drehen. „Wegen des schlechten Wetters verlieren sich darüber hinaus nur wenige Wohnmobilsten und Kinder im Freibad“, gesteht Stapel ein. „Die Besucherzahlen des vergangenen Jahres werden wir nicht erreichen“, meint er mit Blick auf die

Holzmindener Freibadstatistik. 2.400 Besucher, das war im vergangenen Jahr die Spitzenzahl. 61.000 Badegäste zählte das Holzmindener Freibad 2013. Eine Zahl, die in dieser Saison nicht mehr erreicht werden kann. Rund 45.000 Besucher sind es bislang. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum besuchten 2013 über 50.000 Badegäste das Holzmindener Freibad. Das liegt, so Ralf Stapel, vor allem daran, dass die Schönwetterperioden zu kurz sind. „Die längste Schönwetterphase hatten wir über Pfingsten.“ Am 12. September schließt das Holzmindener Freibad. Bis dahin möchte Stapel natürlich die 23 Grad im Schwimmer, die 21 Grad im Nichtschwimmer und die 20 Grad im Springer garantieren. „Zurzeit können wir die Temperaturen noch halten“, erklärt er, „die Nächte dürfen aber definitiv nicht kälter werden“.